

Thema: Teilbereiche im betrieblichen Energiefluss II

Erklären Sie die Energieentsorgung als Teilbereich im betrieblichen Energiefluss.

Die Energieentsorgung ist die eingesetzte Energie im jeweiligen Verbrauchssektor für einen bestimmten Zweck genutzt worden, liegt meist nur noch minderwertige und verteilt anfallende Restwärme vor, die wieder an das Umsystem abgegeben (Energieoutput) oder neuerlich im innerbetrieblichen Energiefluss bzw. Verwertung durch Verkauf eingesetzt werden kann.

Erklären Sie die Energierückgewinnung als Teilbereich im betrieblichen Energiefluss.

Je nach Quantität, Qualität, Zeitgleichheit und Ort des Anfalles von Abwärme ist deren wiederholte Einsatzmöglichkeit im betrieblichen Energiefluss möglich.

Mit Hilfe geeigneter Anlagen (Energierückgewinnungsanlagen) können die Abwärmeströme wieder für eine energetische Verwendung nutzbar gemacht werden.

Erklären Sie den Energieverkauf als Teilbereich im betrieblichen Energiefluss.

Der Energieverkauf ist die Verwertung von ausgekoppelter oder rückgewonnener Energie in der eigenen Unternehmung nicht möglich oder nicht vorgesehen, so kann ein Verkauf an Dritte überlegt werden.

Nennen Sie mindestens vier Teilfunktionen im Energiecontrolling.

- # Detaillierte Analyse des betrieblichen Energieflusses
- # Konsequente Überwachung des Energieeinsatzes
- # Überprüfung der Produktionsprozesse
- # Entwurf, Installation und Betreuung des Informationssystems
- # Installation eines Systems zur Energieflussteuerung
- # Überprüfung des Nutzenergiebedarfs
- # Förderung der Motivation zu energiesparendem Denken und Handeln
- # Abstimmung der geplanten Maßnahmen
- # Gezielte Aufklärungsarbeit über energiebewusstes Verhalten
- # Überprüfung und Koordination der Auswirkungen der Energieversorgungsstruktur

Welche Funktionen erfüllt das Energiecontrolling?

- (1) Planungsfunktion
- (2) Kontrollfunktion
- (3) Informations- und Koordinationsfunktion
- (4) Beratungs- und Sonderfunktion